

# Stromnetze nachhaltig stabilisieren

Wedemark nimmt bei regenerativer Energie eine Vorreiterrolle ein – Batteriespeicher als Schlüssel

**WEDEMARK.** Wie können Stromnetze stabilisiert und die Energiewende weiter vorangebracht werden? Mit diesen Fragen beschäftigte sich eine Fachveranstaltung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg im Bürgerhaus in Bissendorf. Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Stadtwerken, Planungsbüros und der Energiewirtschaft diskutierten über die Bedeutung von Großbatteriespeichern für die Energieversorgung der Zukunft.

Als Gastgeber begrüßte Bürgermeister Helge Zychlinski die Teilnehmer und stellte die Rolle der Wedemark beim Ausbau erneuerbarer Energien heraus. „Der Ausbau erneuerbarer Energien ist für uns zu einer strategischen Säule der gemeindlichen Entwicklung geworden. Wir gehen dabei bewusst über gesetzliche Vorgaben hinaus“, sagte er. Die Wedemark zählt bereits heute zu den Vorreitern in der Region Hannover. Ein großer Freiflächen-Photovoltaikpark ist bereits in Betrieb, weitere Anlagen befinden sich in Planung. Zudem laufen die Verfahren für den größten zusammenhängenden Windpark der Region Hannover auf Wedemarker Gebiet.

Wie stark die erneuerbaren Energien inzwischen zur Stromversorgung beitragen, zeigte ein



Bürgermeister Helge Zychlinski begrüßt die Gäste von Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft der Metropolregion Hannover im Bürgerhaus Bissendorf. Foto: Ewald Nagel

Blick auf den Energiemonitor am Veranstaltungstag: Zeitweise erzeugten die Anlagen in der Wedemark 203 Prozent des örtlichen Strombedarfs. Damit wurde rechnerisch mehr als doppelt so viel Strom produziert, wie vor Ort verbraucht wurde.

Genau hier kommen Großbatteriespeicher ins Spiel. Sie können überschüssigen Strom aufnehmen und bei Bedarf wieder ins Netz einspeisen. Dadurch entlasten sie die Stromnetze, erhöhen die Versorgungssicher-

heit und schaffen bessere Voraussetzungen für den weiteren Ausbau von Wind- und Solarenergie. „Unser Ziel ist es, die Herzkammer der Energiewende in der Region zu werden“, betonte Zychlinski.

Gleichzeitig übte er Kritik an aktuellen energiepolitischen Entscheidungen des Bundes. Schlechtere wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Windkraft, Freiflächen-Photovoltaik und Batteriespeicher könnten den weiteren Ausbau erneuer-

barer Energien ausbremsen. Neben Vorträgen zu technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten nutzten die Teilnehmer die Veranstaltung zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung. Deutlich wurde dabei, dass leistungsfähige Speicherlösungen als wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Energiewende gelten. Die Wedemark sieht sich dabei nicht nur als Gastgeberin, sondern auch als aktive Mitgestalterin dieser Entwicklung.



Die Pokalsieger der JSG. Foto: privat

## Kreispokal für B-Junioren: JSG Mellendorf/Elze

**MELLENDORF/ELZE.** Mit einer überzeugenden Vorstellung hat sich die JSG Mellendorf/Elze den Kreispokal der B-Junioren gesichert. Im Finale am Sonntag, 21. Juni, bezwang das Team den FC Lehrte auf der Sportanlage der SG Letter 05 deutlich mit 5:0 und ließ von Beginn an keinen Zweifel am verdienten Erfolg aufkommen.

Vor einer stimmungsvollen Kulisse mit zahlreichen mitgereisten Fans übernahm die JSG früh das Kommando. Mit viel Tempo, sicherem Passspiel und großer Spielfreude setzte sie den Gegner unter Druck und erspielte sich eine Reihe guter Möglichkeiten.

Bereits zur Halbzeit war die Partie überbelegend mit einer verdienten 3:0-Führung praktisch vorentschieden.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die JSG das dominierende Team. Die Abwehr stand sicher, im Angriff spielte die Mannschaft weiter zielstrebig nach vorn. Zwei weitere Treffer machten den verdienten 5:0-Endstand perfekt und sorgten für großen Jubel bei Spielern, Trainern und den zahlreich mitgereisten Anhängern.

Mit dem souveränen Finalsieg krönte die JSG Mellendorf/Elze ihre starke Saison und durfte am Ende verdient den Kreispokal der B-Junioren in die Höhe stemmen.



Von links die Staffelsiegerinnen: Nalia Nandelstädt, Zoe Börsing, Maila Queck, Janne Bröckert (nicht im Bild Helena Kanzow). Foto: privat

## Starke Leistungen der Tennisjugend

**BISENDORF.** Mit insgesamt zwölf Jugendmannschaften ist der Tennisclub Bissendorf in die Sommersaison gestartet. Sieben Jungen- und fünf Mädchenmannschaften vertraten den Verein in den Regions- und Bezirksligen. Den größten Erfolg feierten die Juniorinnen B. Sie sicherten sich den ersten Platz in ihrer Staffel und qualifizierten sich damit für die Pokalrunde nach den Sommerferien. Ebenfalls starke Leistungen zeigten die Junioren C sowie die Juniorinnen B II, die ihre Spielzeiten jeweils auf dem zweiten Platz beendeten.

Die A-Junioren und die Junioren A erreichten jeweils Rang

drei. Auch die weiteren Mannschaften überzeugten nach Angaben des Vereins mit großem Einsatz und einer positiven sportlichen Entwicklung. Nicht immer spiegeln die Tabellenplatzierung die gezeigten Leistungen wider, dennoch hätten alle Teams bis zum Saisonende engagiert gekämpft.

Der Tennisclub Bissendorf bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Eltern sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren Einsatz. Den Juniorinnen B wünscht der Verein viel Erfolg für die anstehende Pokalrunde.

# Klaro spezial: Bürgermeisterwahl

Projektwoche der Gesamtschule brachte eine Sonderfolge der YouTube-Schülernachrichten

**MELLENDORF.** Im Rahmen der Projektwoche der Margot-Friedländer-Gesamtschule haben die Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten der „Klaro!-Schulnachrichten“ die lokale Politik unter die Lupe. In nur 4 Tagen produzierten sie eine aufwendige Spezialfolge ihrer bekannten YouTube-Nachrichtensendung, die nicht nur für Schüler interessant sein dürfte.

Im Fokus der neuen SPEZIAL-Folge steht die anstehende Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Wedemark am 13. September, bei der junge Stimmen ein wichtiges Wort mitzureden haben. Unter dem Motto „Wer die Wahl hat ...“ beleuchtet das Schulprojekt, wie Jugendliche ab 16 Jahren die Politik vor Ort aktiv mitgestalten können und dass die junge Generation in der Gemeinde eine echte Macht ist. Für diese besondere Ausgabe haben die Schülerinnen und Schüler den drei Kandidierenden für das Bürgermeisteramt genau auf den



Souverän vor der Kamera. Hannes und Mia präsentieren eine informative Sendung zur Bürgermeisterwahl. Foto: privat

Zahn gefühlt. Cornelia Blume (Bündnis 90/Die Grünen), Jessica Borgas (CDU) und Florian Lübeck (Parteilos) beantworten im exklusiven Interview genau die Fragen, die den Jugendlichen in der Wedemark wirklich auf den Nägeln brennen. Dafür hatte die Klaro!-Redaktion zuvor ihre Mitschülerinnen und Mitschüler gebeten, Fragen an die Kandidie-

renden einzureichen, was reichlich geschah.

Knapp 70 Einreichungen mit Fragen und Anregungen aus unterschiedlichen Klassen gab es, aus denen die Redaktion auswählen musste. Neben den Interviews bietet die Folge einen Blick hinter die Kulissen des Wahllokals. Das Team begleitet den fiktiven Erstwähler Max Schritt für

Schritt am Wahltag, um mögliche Berührungspunkte abzubauen. Zudem wird das Thema Kommunalwahl verständlich und ohne trockenes Politiker-Deutsch erklärt, damit alle genau wissen, worüber gesprochen wird und was die eigene Stimme wert ist. „Viele Jugendliche wissen gar nicht, wie viel Einfluss sie bereits mit 16 Jahren bei einer Kommunalwahl haben“, erklärt Lehrer Thorsten Rose. „Mit unserem SPEZIAL wollen wir das ändern und zeigen, was die Stimme der Jugend wert ist. Spoiler: eine ganze Menge!“

Das Klaro!-SPEZIAL kann man ab sofort auf dem YouTube-Kanal der Margot-Friedländer-Gesamtschule sehen. Hier sind auch alle drei Einzelinterviews der Kandidierenden in voller Länge zu sehen. Dabei geht es in 9 Fragen um Freizeitangebote, den Zaun auf dem Campusgelände, Schultoiletten, ein Jugendparlament und das überhitzte Schulgebäude.

So., 26. Juli  
**Juliano Rossi und Lutz Krajenski**  
Swingklassiker der 50er- und 60er-Jahre

Mo., 3. August  
**Soul Control**  
Funkige Grooves und tanzbare Hits

Sa., 25. Juli  
**Big Band Berenbostel**  
Swing, Funk und Modern Jazz

Do., 30. Juli  
**DUEJA**  
Electropop in Schwarz und Pink

23. – 26. Juli  
**DIE FINALS 2026 HANNOVER**

HAZ NP

**Die Highlights beim Maschseefest**

unterstützt von:

**enercity** positive energie

**ROSSMANN** Mein Drogeriemarkt

Hier gehts zum Programm